

Handelsunternehmen verkaufen neben Einzelartikeln häufig auch Sets, Displays, Baugruppen oder individuell zusammengestellte Produkte. Dabei müssen die benötigten Komponenten, Mengen und Bestände zuverlässig miteinander verknüpft werden, damit Verfügbarkeit und Fertigung jederzeit transparent bleiben.

Mit SOG Stücklisten & Fertigungsaufträge sind Sie in der Lage, Produkte aus mehreren Komponenten strukturiert abzubilden und deren Zusammenstellung direkt in SOG ERP zu steuern. Stücklisten, Materialentnahmen, Fertigmeldungen und Bestandsbuchungen werden dabei in einem durchgängigen Prozess miteinander verbunden.

Unterschiedliche Stücklistenarten (u.a. Zubehör, Zusammenstellung, Fertigung & Erfassung) und mehrstufige Strukturen ermöglichen die Abbildung verschiedener Geschäftsprozesse. Gleichzeitig unterstützt SOG ERP bei der Mengen- und Terminplanung und berücksichtigt die Verfügbarkeit der benötigten Komponenten. So sorgen Sie für transparente Abläufe, verlässliche Bestände und eine effizientere Steuerung Ihrer Zusammenstellungs- und Fertigungsprozesse.

Highlights



Vier Stücklistenarten für unterschiedliche Prozesse



Durchgängige Material- und Bestandsbuchungen



Umfangreiche Abbildung mehrstufiger Stücklistenstrukturen



Optimierte Termin- und Mengenplanung nach Verfügbarkeit



Strukturierte Erstellung von Fertigungsaufträgen



Auftragsbezogene und gebündelte Fertigung

Musterprozess

Ein Handelsunternehmen verkauft Displays, die aus mehreren unterschiedlichen Einzelartikeln bestehen. Die enthaltenen Komponenten werden separat eingekauft und gelagert, sollen beim Kunden jedoch als fertiges Display angeboten und ausgeliefert werden. Mit dem Modul SOG Stücklisten & Fertigungsaufträge wird das Display als Fertigartikel angelegt und über eine Stückliste mit den benötigten Komponenten und Mengen verknüpft. Entsteht ein Bedarf, wird ein Fertigungsauftrag erzeugt und die Verfügbarkeit der benötigten Bestandteile geprüft. Nach der Entnahme und Zusammenstellung werden die verbrauchten Komponenten ausgebucht und das fertige Display dem Bestand zugeführt. Anschließend steht es als regulärer Lagerartikel für die weitere Auftragsabwicklung zur Verfügung.

Zusatzinformationen

Für Unternehmen mit eigenen Lagerstrukturen bietet sich die Kombination mit SOG WMS an. Benötigte Komponenten können über Scanner- und Lagerprozesse entnommen und die Buchungen direkt auf der gemeinsamen Datenbasis verarbeitet werden. Bei mehreren parallelen Fertigungsaufträgen kann zusätzlich die SOG Sammelfertigung eingesetzt werden. In Verbindung mit Disposition und Bestellvorschlägen lassen sich Bedarfe zudem gezielt in Fertigungsaufträge überführen.

* Bitte beachten Sie, dass der Betrieb unserer aktuellen Continuous Delivery-Version vorausgesetzt ist.